

Konzentrierte Kompetenz

Über 1.000 Jahre und kein bisschen alt: Im 12. Jahrhundert war die „Brandenburg“ auf der Dominsel in der Havel die wichtigste Burg zwischen Elbe und Oder. Seit Ende des 19. Jahrhunderts ist die Stadt Brandenburg an der Havel eines der großen industriellen Zentren im Land Brandenburg. Heute sind hier Unternehmen mit besonderen Branchenkompetenzen mit hoher Innovations- und Leistungskraft konzentriert.

Als Regionaler Wachstumskern (RWK) wird die dynamische Entwicklung des modernen Industrie- und Technologiestandorts Brandenburg an der Havel auch landesseitig gezielt gefördert: Besonders Unternehmen aus Wachstumsbranchen profitieren bei Investitionen mit hoher Qualität.

Information und Kontakt

Stadt Brandenburg an der Havel | Amt für Wirtschaftsförderung
Brandenburger Investoren Service Stelle (BISS)
Friedrich-Franz-Straße 19, 14770 Brandenburg an der Havel
Telefon (0 33 81) 38 20 01, Fax (0 33 81) 38 20 04
www.stadt-brandenburg.de

Partner für Unternehmen

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH | www.zab-brandenburg.de
InvestitionsBank des Landes Brandenburg | www.ilb.de
Industrie- und Handelskammer Potsdam | www.potsdam.ihk24.de
Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg | www.mwe.brandenburg.de
iq Brandenburg | www.iq-brandenburg.de
Gründungsnetz Brandenburg | www.gruendungsnetz-brandenburg.de
Fachhochschule Brandenburg | www.fh-brandenburg.de
Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel | www.tgz-brb.de



Dieses Projekt wurde aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung kofinanziert.

Konzept, Gestaltung, Text: Runze & Casper Werbeagentur GmbH
Fotos: corbis.com (Titel); Lara Nachtigall/Fotolia.com; RapidEye AG (Innen)

■ Wissens- und Technologietransfer

Die Brandenburger Hochschulen besitzen vielfältigste Kompetenzen für den branchenbezogenen Wissens- und Technologietransfer. Diese Kompetenz für die regionalen Unternehmen zu erschließen, ist die Aufgabe der Branchentransferstellen. Unternehmen erhalten optimale Unterstützung bei der Entwicklung ihrer innovativen Ideen: von der Kontaktvermittlung zu relevanten Experten über die Beantragung von Fördermitteln bis hin zur administrativen Abwicklung des Kooperationsprojektes.

Branchentransferstelle Medien/IKT | www.bikum.de
Branchentransferstelle Geoinformation | www.geokomm.net

■ Fachhochschule Brandenburg (FHB)

Die 1992 gegründete Fachhochschule erzielt regelmäßig hervorragende Ergebnisse gerade im Fachbereich Informatik und Medien im CHE-Hochschulranking im deutschsprachigen Raum. Auch stetig steigende Studierendenzahlen belegen die erfolgreiche praxis- und unternehmensorientierte Qualifizierung.

Branchenrelevante Studiengänge

Informatik | Schwerpunkte: Intelligente Systeme, Network Computing, Digitale Medien, Medieninformatik, Medizininformatik
Security Management | Schwerpunkte: Security Management, IT Sicherheit

Branchenrelevante Technologietransferangebote

Network Computing Group | Entwurf, Implementierung und Verwaltung Web-basierter und verteilter Anwendungen
Intelligente Systeme | Technische Systeme, Bild- und Messdaten, Wissensverarbeitung
Enterprise Resource Planning Systeme und Lösungen | Professionelle Einführung und Integration von ERP-Systemen
Audio-/Video-Studio, Ton-Studio | Aufnahme von Audio & Video, Digitaler A/V-Schnitt, Spezialeffekte, Audio-Nachvertonung, Erstellung von 3-D-Animationen

■ Technologie- und Innovationsberatungsstelle (TIBS)

Unterstützung finden Unternehmen auch an der Technologie- und Innovationsberatungsstelle (TIBS) der Fachhochschule Brandenburg, die ihre technologisch-wirtschaftswissenschaftliche Kompetenz für wirtschaftliche Entwicklungen nutzbar macht.

www.fh-brandenburg.de

Weitere Informationen sind über das Netzwerk der Technologietransferstellen im Land Brandenburg erhältlich: www.iq-brandenburg.de



KONZENTRIERTE KOMPETENZ

REGIONALER WACHSTUMSKERN DES LANDES BRANDENBURG



BRANDENBURG
an der Havel

POTSDDAM

BERLIN



MAGDEBURG



Medien/IKT/Geoinformationswirtschaft

www.stadt-brandenburg.de

DIE STADT IM FLUSS

BRANDEBURG
AN DER HAVEL



Zukunft braucht Sicherheit

Das BKF Medien/IKT hat eine sehr hohe wirtschaftsstrukturelle Bedeutung für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Im Land Brandenburg arbeiten rund 23.000 Beschäftigte in diesem Kompetenzfeld, das eine große thematische Breite auszeichnet: Medienunternehmen, Softwareentwickler, Telekommunikationsanbieter und eine ausgezeichnete Forschungslandschaft zeichnen das unternehmerische Spektrum aus. Die Anzahl der Unternehmen im Land Brandenburg steigt in diesem BKF stetig an, ebenso die Zahl der Beschäftigten.

Das Branchenkompetenzfeld ist relativ jung. Dennoch hat sich Brandenburg an der Havel bereits zu einem wichtigen Standort der Branche entwickelt. Im Jahr 2006 arbeiteten noch 500 Beschäftigte in 13 Unternehmen, seitdem haben sich diese Zahlen mehr als verdoppelt. Dieser Aufschwung hat verschiedene Ursachen. Die dynamische Entwicklung der Call-Center-Wirtschaft trägt zu diesem Wachstum bei. Die arvato direct services GmbH sowie die call & surf factory

Dienstleistungszentrum für Telemedien GmbH gehören zu den beschäftigungsstarken Unternehmen der Stadt Brandenburg an der Havel.

Die in das BKF integrierte Geoinformationswirtschaft ist eine kleine, aber dynamische Wachstumsbranche. Mittlerweile sind sechs Unternehmen mit gut 200 Mitarbeitern in der Stadt ansässig, allen voran die RapidEye AG mit etwa 140 Beschäftigten. Das Unternehmen hat im Jahr 2008 erfolgreich die weltweit erste kommerzielle Satellitenmission zur Erdbbeobachtung gestartet. Mit der Konstellation aus fünf Satelliten und dem Einsatz spezieller Kameras können zuverlässig und regelmäßig hochauflösende Bilddaten von jedem Punkt der Erde geliefert werden.

Ein zukünftiges Schwerpunktthema in dieser Branche ist die Sicherheitswirtschaft und -forschung. In der gesamten Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg sind besonders Sicherheitstechnik, IT-Sicherheit sowie Sicherheitsdienstleistungen stark vertreten. Mehr als 40 Forschungseinrichtungen widmen sich dem Thema Sicherheit. Die Hauptstadtregion will sich als Schaufenster für Sicherheitstechnologien profilieren. Der Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI), der Neubau des Bundesnachrichtendienstes sowie Überlegungen für ein Luftsicherheitszentrum sind Schritte auf diesem Weg. Als Sitz von Regierung, Verbänden und Botschaften und als Standort großer Infrastrukturbetreiber ist die Hauptstadtregion zugleich ein wichtiger Absatz- und Testmarkt für Sicherheitstechnologien.

Sicherheitsforschung und -dienstleistung ist auch in Brandenburg an der Havel ein thematischer Schwerpunkt im Bereich IKT. Insbesondere das Netzwerk, das sich zu diesem Thema um die Fachhochschule Brandenburg gebildet hat, und im regionalen Netzwerk SeSamBB (Security and Safety made in Berlin-Brandenburg) bietet eine breite Basis für interdisziplinäre Kooperationen.

Mit dem Security Forum bietet die Fachhochschule bereits heute eine jährliche Veranstaltung für Industrie, Forschung, Wirtschaft und Dienstleister, die den Standort erfolgreich auf der Landkarte verortet hat, und baut ihre Führungsrolle mit dem Kompetenzzentrum für Forschung, Qualifizierung und Industriekooperation im Bereich der Sicherheit „KomSIB“ weiter aus. Der Studiengang Security Management ist mit seinem Studienangebot einzigartig im deutschsprachigen Raum und wurde bereits mit einem Preis der Initiative „Deutschland, Land der Ideen“ ausgezeichnet.



Forschung und Entwicklung

■ Die Hauptstadtregion:

In Forschung und Entwicklung die Nummer 1

7 Universitäten, 21 Hoch- und Fachhochschulen sowie rund 250 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit rund 50.000 Wissenschaftlern bilden eines der dichtesten Forschungsnetzwerke in Europa. Unternehmen der Medien/IKT/Geoinformationswirtschaft profitieren gleichermaßen vom wissenschaftlichen Know-how:

■ Branchenrelevante Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen

Fachhochschule Brandenburg | www.fh-brandenburg.de

Brandenburgische Technische Universität Cottbus |

www.tu-cottbus.de

Universität Potsdam | www.uni-potsdam.de

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) |

www.fh-eberswalde.de

Alfred-Wegener-Institut

für Polar- und Meeresforschung (AWI) | www.awi.de

Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik |

www.hpi.uni-potsdam.de

Helmholtz-Zentrum Potsdam

Deutsches GeoForschungsZentrum – GFZ | www.gfz-potsdam.de

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) |

www.pik-potsdam.de

Fachhochschule Potsdam | www.fh-potsdam.de

Hochschule Lausitz (FH) | www.hs-lausitz.de

Technische Hochschule Wildau (FH) | www.tfh-wildau.de

■ Branchenrelevante Netzwerke

Erfolgreich kooperierende Unternehmensnetzwerke in den Bereichen Medien/IKT/Geoinformationswirtschaft bündeln die Branchenkompetenzen der Region, fördern die Kooperation zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Interessengruppen. Investoren erhalten vielfältige Unterstützung bei der Ansiedlung ihrer Unternehmen.

Medien/IKT

SeSamBB | www.sesambb.de

MOBKOM | www.mobkom.de

We make IT.brandenburg | www.we-make-it.de

Geoinformation

Kompetenznetzwerk Geoinformationswirtschaft |

www.geokomm.net